



## Goldene Konfirmation

Die Goldene Konfirmation ist ein Tag des Erinnerns, des Rückblicks, ein Tag, um Menschen aus der eigenen Jugend wieder zu sehen und den Segen Gottes für den „goldenen Herbst“ des eigenen Lebens zugesprochen zu bekommen.

Am Samstag und Sonntag, dem 12. und 13. September, laden wir die Konfirmandenjahrgänge 1958 und 1959 ein, dieses Fest, natürlich auch mit Begleitung, in der Wicherngemeinde zu erleben. Menschen, die in diesen Jahren in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, aber keinen Kontakt mehr zu dieser haben, sind auch herzlich eingeladen mitzufeiern.

Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken am Samstag um 15 Uhr im Wichernhaus. Wenn Sie noch Fotos von damals haben, bringen Sie sie doch mit. Am Sonntag feiern wir dann um 11 Uhr den Festgottesdienst mit dem Wichernchor und dem Posaunenchor. Sie sind herzlich eingeladen zur Goldenen Konfirmation. Melden Sie sich bitte bei uns im Büro an (Tel: 54594), nur dann können wir Ihnen im Gottesdienst eine Urkunde überreichen.

*Markus Fay-Fürst*

## Die Karwoche und Ostern

Auf meine alten Tage habe ich das Osterfest ganz neu erlebt, eine Woche lang, Montag, Dienstag, Mittwoch eine Andacht am Abend in der Kirche. Wir saßen im Kreis vor dem Altar. Hörters hatten Texte ausgesucht zum Hören und Bedenken:

Du wirst gereinigt,  
Du wirst gehört,  
Du wirst geführt.

Musik, Singen, Stille, Raum für eigene Gedanken.

Gründonnerstag: Abendmahl an Tischen. Wir saßen und tranken in freundschaftlicher Runde und sprachen über den Bibeltext: „Und wenn ich mit Engelszungen redete und hätte keine Liebe ...“ (1. Kor. 13). Freitag: Gottesdienst mit gewohntem Abendmahl.

Ostersonntag: Das Fest der Auferstehung mit vielen Kindern. Sie brachten ihre bunten Taufkerzen mit, stellten sie auf den Altar und zündeten sie an der Osterkerze an: „Denn sie sind selbst zum Licht erstanden.“ Die lebendige Kinderschar reichte uns das Abendmahl. Die Brotkörbe gingen durch die Reihen und Weintrauben. Welch eine Freude alles zusammen! Christus ist auferstanden! Amen.

*Gisela Diestel*

## Kirchbau in der Nazizeit

Wir erinnern an die Ausstellung *Christenkreuz und Hakenkreuz — Kirchenbau und sakrale Kunst im Nationalsozialismus* in der Brüdernkirche vom 28. Mai bis 30. Juni.

Do., 28. Mai, 19 Uhr Ausstellungseröffnung mit einem Vortrag von Landesbischof Dr. Weber „Bekennen und Bauen“. Weitere begleitende Vorträge am 2./4./10./ 23./28. Juni.

Am 7. Juni 11.15 Uhr wird im Anschluss an den Gottesdienst Pfarrer Fay-Fürst über den Bau unserer Wichernkirche sprechen.

*Detlef Quandt*

